





Kai Pannen

Verflixt und abgetaucht



 LIPAN VERLAG



Inhaltsverzeichnis

Morgens ging die Sonne auf	9
Wilde Eingeborene	13
Nix Schiff, Kannibalen verboten	17
Ohne Floß nix los	20
Der Fisch, der keiner ist	23
Finger von den Hebeln	26
Im Salon	31
Der Haken an der Sache	35
Volle Kraft voraus	39
Das Turbo-Gewürz	44
Der Sprung ins tiefe Wasser	48
Knapp entkommen, nichts gewonnen	54
Steinzeit	59
Bohnen und Kaffee	64
Korall-Town	69
Rettung in Sicht	74
Angelglück	79
Musik liegt in der Luft	84
Verliebt und abgetaucht	87
Dem Sonnenuntergang entgegen oder auch knapp daran vorbei	93



Morgens ging die Sonne auf

»Montag. Morgens ging die Sonne auf. Wir haben den Tag mit dösen, essen und am Strand sitzen verbracht. Wurden nicht gestört. Abends wurde es dunkel. Wir sind eingeschlafen«, las Bisy, die Stubenfliege, aus seinem kleinen Tagebüchlein vor.

»Oh ja, was für ein Tag. Wunderbar!«, schwärzte Karl-Heinz, der dicke, fette Kreuzspinnerich.

Die beiden saßen in ihrer gemütlichen Austernschale, die sie zwischen zwei Holzpfosten an ein paar Spinnfäden aufgehängt hatten, und schaukelten in der sanften Brise.

Bisy blätterte eine Seite in seinem Büchlein um und las weiter:

»Dienstag. Morgens ging die Sonne auf. Wir haben den Tag mit dösen, essen und am Strand sitzen verbracht. Wurden nicht gestört. Abends wurde es dunkel. Wir sind eingeschlafen.«

»Ja, ich erinnere mich, das war auch ein toller Tag.«

»Mittwoch. Morgens ging die ... Puh, jeder Tag gleicht dem anderen. Das ist voll öde. Genau wie das Essen. Jeden Tag gibt es Wasserlinsensuppe, danach Sauerampferpüree mit Pilzen und zum Nachtisch Blaubeerkompott.«

»Na und? Trotzdem lecker. Besser als nichts. Und es macht satt.« Wie lange war es nun schon her, dass sie auf diesem einsamen Eiland gestrandet waren? Immerhin hatten sie einen Schatz gefunden, ihn dann aber an eine zerstrittene Piratenhorde abgetreten, die sich damit aus dem Staub gemacht hatte. Der Anführer war ein Krebs mit nur einer Schere, dessen Kommandos keiner in seiner Mannschaft befolgte. Weder die drei Moskitos noch die flügellahme Libelle. Diese Halunken waren die Letzten, mit denen Bisy und Karl-Heinz zu tun gehabt hatten, und sie waren froh, sie nie wiedersehen zu müssen.